

Presseinformation

Neue Chancen: Jugendberufsagenturen in Bergheim und Brühl Einrichtung zweier Beratungsstellen in der Kreisstadt Bergheim und in der Schlossstadt Brühl gibt jungen Menschen neue berufliche Chancen und Perspektiven

Durch die enge Kooperation der Agentur für Arbeit Brühl (Berufsberatung, Arbeits- und Ausbildungsstellenvermittlung) und des Jobcenter Rhein-Erft (Coaching und Geldleistungen) mit den Kommunen Bergheim und Brühl (Jugendhilfe) können junge Menschen, die Hilfe beim Berufseinstieg suchen, sich künftig an einer Stelle über alle Möglichkeiten beraten lassen und ihnen wird an Ort und Stelle geholfen, Probleme der Ausbildung und des Berufseinstiegs zu überwinden.

Der scheidende Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Brühl, Johannes Klapper, Herbert Botz, Geschäftsführer des Jobcenter Rhein-Erft, Volker Mießeler, Bürgermeister der Kreisstadt Bergheim und Dieter Freytag, Bürgermeister der Stadt Brühl werden zeitnah eine gemeinsame Absichtserklärung zur Einrichtung zweier entsprechender Beratungsstellen in der Kreisstadt Bergheim und in der Schlossstadt Brühl unterzeichnen.

Als Zielgruppe der Jugendberufsagenturen werden alle jungen Menschen unter 25 Jahren ohne abgeschlossene Berufsausbildung definiert. Resultierend aus einer institutionell vernetzten Zusammenarbeit der Behörden in einem ersten Schritt wird nun in einem zweiten Schritt auch eine gemeinsame räumliche Anlaufstelle geschaffen.

„Mit der Einrichtung jeweils einer Jugendberufsagentur in Bergheim und Brühl gehen die Agentur für Arbeit Brühl, das Jobcenter Rhein-Erft sowie die beiden Städte einen neuen Weg, um die Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern II, III und VIII für junge Menschen unter 25 Jahren zu bündeln. Unser gemeinsames Ziel ist es, eine gemeinsame Anlaufstelle zu schaffen, um mit allen jungen Menschen in Bergheim und Brühl frühestmöglich berufliche Perspektiven zu entwickeln, um eine erfolgreiche Berufs- und Lebensplanung umsetzen zu können.“ – so Johannes Klapper. Und Herbert Botz, Geschäftsführer des Jobcenter Rhein-Erft, ergänzt: „Dabei soll insbesondere auch die Unterstützung von benachteiligten und schwer erreichbaren jungen Menschen erfolgen, um der Gefahr der Jugendarbeitslosigkeit in Bergheim und Brühl nachhaltig zu begegnen.“

Bürgermeister Volker Mießeler freut sich besonders darüber, dass die durch das Bergheimer Modellprojekt „BergAuf!“ entwickelte gute Zusammenarbeit der Kooperationspartner, die Vernetzung, die Strukturen und die Erfahrungen weiter ausgebaut werden und mit der Gründung einer Jugendberufsagentur in Bergheim in einer nachhaltigen Struktur einmünden sollen. „Ich finde es außerdem sehr positiv, dass als Sitz der Jugendberufsagentur perspektivisch die neuen gemeinsamen Räumlichkeiten des Jobcenter Rhein-Erft und der Agentur für Arbeit am Standort Bahnhof Bergheim festgelegt werden konnten.“

„Junge Menschen brauchen unbürokratische Hilfe“, so der Brühler Bürgermeister Dieter Freytag. „Unsere Bemühungen, in Brühl keinen Jugendlichen durchs Netz fallen zu lassen, werden einen neuen, ordentlichen Schub durch die gemeinsame Arbeitsstelle erhalten. Gespräche mit weiteren Städten laufen bereits, um auch diese nach und nach in das Beratungsnetz einzuweben“.

Datum: 25.04.2018

Auskunft erteilen:

Kreisstadt Bergheim
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation, Bürgerbeteiligung
Pressesprecherin
Christina Conen
Telefon: 02271- 89 651
E- Mail: christina.conen@bergheim.de

Stadt Brühl
Abteilung 13/1 - Ratsbüro und Presse
Abteilungsleiterin
Andrea Nix
Telefon: 02232- 79 2411
E-Mail: anix@bruehl.de

Agentur für Arbeit Brühl
Pressesprecherin
Nicole Cuvelier
Telefon: 02232- 9461 485
E-Mail: Bruehl.Presse@arbeitsagentur.de

Jobcenter Rhein-Erft
Referent der Geschäftsführung
Daniel Baldauf
Telefon: 02234- 93698 123
E-Mail: Daniel.Baldauf@jobcenter-ge.de